



Dienstag, 19. Dezember 2017

Deutschland: ifo Geschäftsklima – Zweitbesten Wert der gesamtdesischen Geschichte

■ Auf das fünfte Allzeithoch des ifo Geschäftsklimas im November folgte im Dezember eine kleine Korrektur nach unten. Während die Lageeinschätzung zulegte, sanken die Geschäftserwartungen.

■ Im Einzelhandel, in der Bauwirtschaft und bei den Dienstleistern kam es zu einer Stimmungsaufhellung. Lediglich die schwergewichtige Industrie und der Großhandel mussten Federn lassen.

■ Den Unternehmen fällt es anscheinend zunehmend schwerer, von der außergewöhnlich guten Konjunkturlage aus noch weitere Verbesserungen zu erwarten.

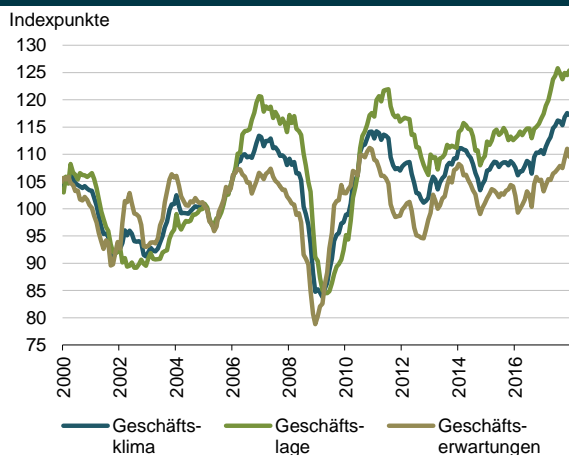
■ Der deutsche Konjunkturdampfer läuft derzeit hervorragend. Das außergewöhnlich gute Jahr 2017 könnte einen Höhepunkt markieren. Eine etwas langsamere Gangart im kommenden Jahr wäre sogar willkommen.

1. Die deutschen Unternehmen sind zum Jahresausklang nur unwesentlich von ihrem Allzeitstimmungshoch abgerückt. So sank das ifo Geschäftsklima um 0,4 Punkte auf einen Stand von 117,2 Punkten (Bloomberg-Median und Deka-Bank: 117,5 Punkte). Noch immer ist aber der **Dezemberwert der zweitbeste in der gesamtdesischen Geschichte**. Dahinter verbargen sich eine Verbesserung der Lageeinschätzung um 0,9 Punkte und ein Rückgang der Geschäftserwartungen um 1,5 Punkte. Der Zeiger der ifo Uhr steht aber weiterhin tief im Boom-Quadranten.

2. Ein wesentlicher Baustein für die immer noch hohe Unternehmensstimmung ist das gute **Weihnachtsgeschäft**. Dieses beflügelte im Dezember die Stimmung des Einzelhandels. Auch die Bauwirtschaft und die Dienstleister zeigten sich zuversichtlicher als im Vormonat. Lediglich im Großhandel und in der Industrie trübte sich die Stimmung ein.

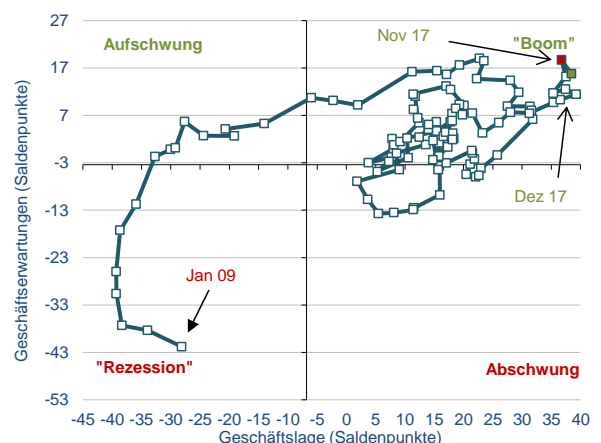
3. Wie gut es gegenwärtig den deutschen Unternehmen geht zeigt sich in der **Lagebeurteilung**: Auch diese weist den zweithöchsten Wert seit 1991 auf. In diesen schwindelerregenden Höhen ist es aber außerordentlich schwierig nochmals die Phantasie für weitere Verbesserungen aufzubringen. Das gelingt nur unter den allerbesten Bedingungen, und die sind womöglich nicht gegeben. **So zeigen sich in zunehmenden Liefer-, Kapazitäts- und Personalengpässen die Schattenseiten des Booms**. Die Fertigwarenlager sind im historischen Vergleich der Beurteilungen der Unternehmen leergefegt und das bei einem rekordverdächtigen Auftragsbestand. Gleichzeitig sehen so viele Unternehmen wie noch nie den Fachkräftemangel als Produktionshindernis an. **Zudem ist unklar, welche Regierung welche Rahmenbedingungen setzen wird**. Wohl gemerkt, trotz alledem sind die Bedingungen für die Unternehmen weiterhin hervorragend, aber eben nicht gut genug um weitere Stimmungsverbesserungen zu rechtfertigen.

ifo Geschäftsklima



Quellen: ifo, DekaBank

ifo-Uhr

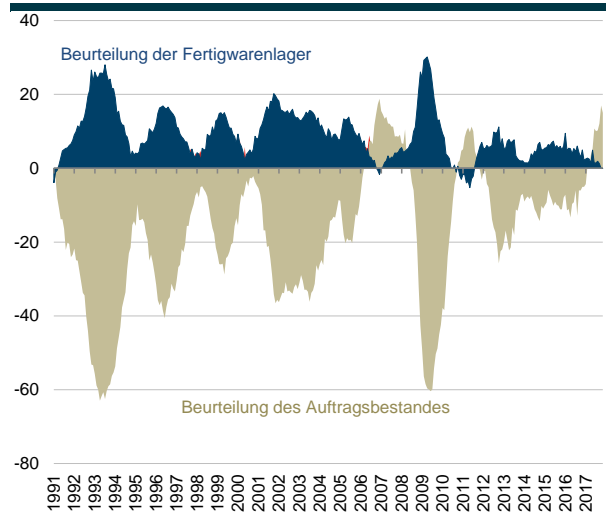


Quellen: ifo, DekaBank

Dienstag, 19. Dezember 2017

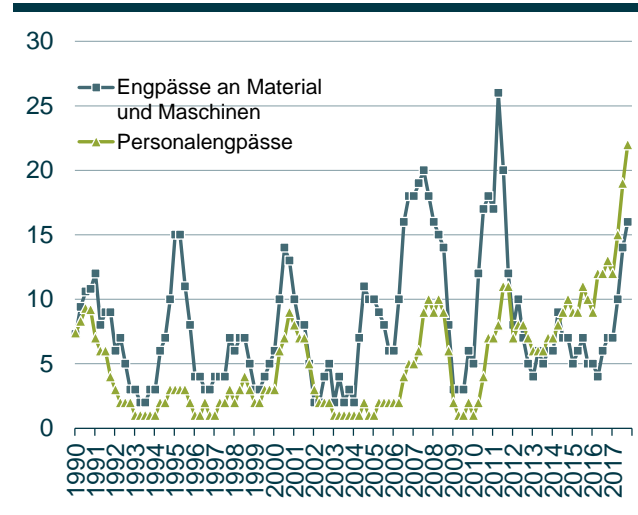
4. **Die deutsche Konjunktur läuft gegenwärtig hervorragend.** Das Jahr 2017 könnte einen Höhepunkt markieren, wächst doch das Bruttoinlandsprodukt kalenderbereinigt um kräftige 2,5 %. **Ein Abbruch der guten Konjunktur ist nicht zu erwarten, allenfalls eine etwas langsamere Gangart;** und die ist angesichts der sich abzeichnenden konjunkturellen Verspannungen fast schon zu begrüßen.

Beurteilung der Fertigwarenlager und Auftragsbestände (Stand Nov.)



Quellen: ifo, DekaBank

Produktionsbehinderung durch Material-/Maschinen- und Personallengpässe



Quellen: EU-Kommission, DekaBank

Autor:

Dr. Andreas Scheuerle
 Tel.: 069/7147-2736, E-Mail: andreas.scheuerle@deka.de

Disclaimer: Diese Informationen inklusive Einschätzungen wurden von der DekaBank nur zum Zwecke der Information des jeweiligen Empfängers erstellt. Die Informationen stellen weder ein Angebot, eine Einladung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Finanzinstrumenten noch eine Empfehlung zum Erwerb dar. Die Informationen oder Dokumente sind nicht als Grundlage für eine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung gedacht. Auch eine Übersendung dieser Information stellt kein Angebot, Einladung oder Empfehlung dar. Diese Information ersetzt nicht eine (Rechts-, Steuer- und / oder Finanz-) Beratung. Jeder Empfänger sollte eine eigene unabhängige Beurteilung, eine eigene Einschätzung und Entscheidung vornehmen. Insbesondere wird jeder Empfänger aufgefordert, eine unabhängige Prüfung vorzunehmen und/oder sich unabhängig fachlich beraten zu lassen und seine eigenen Schlussfolgerungen im Hinblick auf wirtschaftliche Vorteile und Risiken unter Berücksichtigung der rechtlichen, regulatorischen, finanziellen, steuerlichen und bilanziellen Aspekte zu ziehen.

Es handelt sich bei dieser Information um unsere im Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuellen Einschätzungen. Die Einschätzungen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die hier abgegebenen Einschätzungen wurden nach bestem Wissen und Gewissen getroffen und stammen oder beruhen (teilweise) aus von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen. Eine Haftung für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der gemachten Angaben und Einschätzungen, einschließlich etwaiger rechtlicher Ausführungen, ist ausgeschlossen.

Diese Information inklusive Einschätzungen dürfen weder in Auszügen noch als Ganzes ohne schriftliche Genehmigung durch die DekaBank vervielfältigt oder an andere Personen weitergegeben werden.